

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die Preisspitzen und die Geldeinsparung sind wir geneigt, die Meiste und Bröpfe während der Übergangszeit mit Wirkung vom Mittwoch, den 24. Juli 1918 wie folgt festzulegen:

1. Verkaufspreise bei Lieferung des Kommunalverbandes an die Bäcker und Weinhändler.
- a.) Brotmehl 100 kg. netto Mk. 49,50 ab Lager Emmendingen ohne Sack gegen Barzahlung bei Bestellung.
- b.) Kranken- und Zwischenmehl (Ausgangsmehl) 100 kg. netto Mk. 60 ohne Sack ab Lager Emmendingen gegen Barzahlung bei Bestellung.
2. Verbrauchspreise (Kleinhandelspreise)
- a.) Brotmehl für das Blund 29 Pfennig
- b.) Krankenmehl (Ausgangsmehl) für das Blund 35 Pf.
- c.) Brot kleiner Lohn 750 gr. 35 Pfennig
- d.) Brot großer Lohn 1500 gr. 75 Pfennig
- e.) Zwieback für das Blund Mk. 1,20.

Nach § 6 des Höchstpreisgesetzes wird mit Gefängnis bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bis zu 10000 Mk. bestraft, wer die Höchstpreise für Brot und Mehl überschreitet oder wer einen anderen zum Abschluß des Vertrags auffordert, durch den die Höchstpreise überschritten werden, oder wer sich zu solch einem Vertrag anhebt.

Ein Sonderabdruck dieser Bekanntmachung ist in den Läden, in denen Brot und Mehl verkauft wird, an gut sichtbarer Stelle anzubringen. Solche Sonderabdrücke geben den Bäckern und Weinhändlern befürwortet.

In den Verkaufsstätten ist eine Waage mit den erforderlichen Gewichten aufzustellen und deren Benutzung zum Nachvögeln der verkauften Ware zu gestatten.

Die Bürgermeisterämter mit Ausnahme der Amtssäfte werden beauftragt, die festgestellten Höchstpreise auch in ordentlicher Weise bekannt zu geben.

Emmendingen den 20. Juli 1918.

Kommunalverband.

Der Vorsitzende:

Dr. Baier.

Bekanntmachung.

Sammlung getragener Kleidung betr.

Die Reichsbahndirektion hat in Ergänzung der Anordnung vom 19. April 1918 die Trift für die Sammlung der Kleidungsstücke bis zum 16. August 1918 verlängert.

Der Kommunalverband Emmendingen hat von den ausbringenden Anträgen etwas erst die Hälfte zusammengebracht. Wieviel deshalb alle Personen, die in der Lage sind, einen Anzug abzugeben und der freiwilligen Aufsichtsort nicht nicht wachsen kann, sind, auf die Notwendigkeit der Abgabe hin. Wenn unsere Kriegsverbündeten nicht beeinträchtigt werden soll, so müssen die dabei beteiligten Arbeiter unbedingt mit der nötigen Kleidung versorgt werden.

Es wird daher nochmals versucht, möglichst bald entbehrliebe Anträge abzulehnen. Für jeden Anzug wird ein angemessener Preis vergütet.

Emmendingen den 20. Juli 1918.

Kommunalverband.

Der Vorsitzende:

Dr. Baier.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mitteilung, daß unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager

Jak. Martin Kühnle

Musik. im Res. Inf.-Reg. 111, — Inh. d. bad. Verdienstmed. beim Vormarsch im Westen am 3. Juni im Alter von 18½ Jahren den Helden Tod stieb.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Martin Kühnle.

Königstein, den 21. Juli 1918.
Die Gedächtnisfeier findet am Donnerstag, den 25. Juli abends 9 Uhr statt.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben treusorgten Vater, Schwiegervater, Grossvater, Schwager und Onkel

Christian Friedrich Bolz

nach längerem, schwerem mit Geduld ertragtem Leiden im Alter von beinahe 72 Jahren, durch einen sanften Tod in die ewige Heimat abzurufen.

Teningen, den 22. Juli 1918.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Karl Friedrich Bolz, z. Z. Landw.-Reg. 109, u. Familie

Familie Rudolf Bolz, Hard

Lina Bolz, Kehl

Familie Wilhelm Bolz, Teningen

Anna Ziebold geb. Bolz, Würdenreute

Otto Ziebold, z. Z. in Engl. Gefangenschaft.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 25. Juli nachmittags 9 Uhr vom Trauerhaus (Wihl, Bolz) Kirchstr. aus statt.

Beileidsbesuche werden im Sinne des Verstorbenen dankend abgelehnt.

Jetzt ruht ein treuer Vaterherz vom Erdnischen aus — sein Geist entschwang sich himmelwärts und ist bei Gott zu Hause — Nur einmal hat er uns betrübt — und zwar durch seinen Tod — steht er Gott und uns gelobt — in Fried und Leidensnot.

Das Augeblick wird verliehen:

1. in schwägerlicher Ausführung bei einer und zweimaliger Verbindung,
2. in mattsilberner Ausführung bei 3 und 4 maliger Verbindung,
3. in mattsilberner Ausführung bei 5 und mehrmaliger Verbindung.

Bei Zuwendung eines höheren Abzeichens ist das bis herige zurückzuhalten.

Außer den Verwundeten haben Anspruch auf Verleihung ehemaligen Heeresangehörigen, welche infolge einer Gesundheitsbeschädigung, die sie sich bei einer im Felde stehenden oder vorübergehend außerhalb des Kriegsgeschehens verweilten, möglichen Formation zugesogen haben, aus dem Herredienst entfernt werden müssen.

Die Gesundheitsbeschädigung muß jedoch bei der Ausübung des wichtigen mit den militärischen Operationen zusammenhängenden Kriegsdienstes zugesogen sein z. B. Nervosität, infolge Verhütung oder Explosions, Einschraffung usw., Verwundungen und Erkrankungen, die auf unvorstellbare oder lebensgefährliche Handhabung der Waffen oder Gasgeschütze zurückzuführen sind, schließt den Anspruch auf das Abzeichen aus.

Einfache Mannschaften, die für das Abzeichen in Frage kommen, haben daselbst, sofern sie nicht am 10. Juli 1918 Kriegsrentenempfänger waren, schriftlich beim Bezirksamt zu beantragen.

Genaue Angabe des Militärvorführungsvertrages ist erforderlich.

Gebr. Verkehrsamt.

Dr. Baier.

Bekanntmachung.

Das dreijährige Ab- und Zuverdienen der Einkommen und der Vermögenssteuer wird am Donnerstag, den 1. Februar, den 2. und Samstag, den 8. August 1918 vor mittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Sporthausgebäude II. Stock hier vorgetragen werden.

Wer Hilfspersonen in anderer Weise als lediglich in seinem Haushalt oder beim Betrieb der Landwirtschaft gegen Entgelt beschäftigt, hat den hierfür vorgeschriebenen Vordruck auszufüllen und bis zum Berliner oliger Trift beim Schatzamt eingereichen. Die Vordrücke sind, wenn sie nicht zugestellt werden, beim Schatzamt abzuholen.

Um derselben Beliebung werden die Steuerpflichtigen auf die an den Ortsverhältnisstafel angelegte Bekanntmachung verwiesen.

Emmendingen, den 15. Juli 1918.

Der Vorsitzende des Schatzamtes.

R. h. m.

Tötet alle Fliegen

Sie sind die

Berbreiter der Ruhrkrankheit.

Sehr gut erhalten (System Mo-

non) zu verkaufen. Kaufpreis

Brutto 28 im Laden.

Mädchen

für Kinder und Hausarbeit.

Fran Emilia Meyer,

"Apfel" Lehr. 2359

Nelle wird vergütet.

Unbeschichtet 2459

Zimmer

mit Küche und Badewanne auf 1. Etage

Preis unter Nr. 2459 an die

Geschäftsst. d. Kreisg. Nadr.

Ein unbeschichtetes

Zimmer

nebst Küche und etwas Zubehör

sofort zu mieten geöffnet.

Angebote unter Nr. 2464 an die

Geschäftsst. d. Kreisg. Nadr.

Eine

2 Zimmerwohnung

mit Zubehör auf sofort oder 1. Okt.

Abreise am 25. J. 1918.

Telegramm-Adresse: Wüller, Emmendingen.

Pr. 170

(Ewan. Christine)

Emmendingen, Mittwoch, 24. Juli 1918.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Vollpage:

Amtliches Verkündigungsblatt des Amtes Emmendingen und der Amtsbezirke Emmendingen und Kenzingen.

Ammerbachsche Zeitung für den Amtsbezirk Emmendingen und Kenzingen.

Telegraphen-Adresse: Wüller, Emmendingen.

Telegraphen-Adresse: Wüller, Emmendingen.